

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1899-1900**

23.6.1900



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 23. Juni 1900.

**Dreißigste Vorstellung außer Abonnement  
zu ermäßigten Preisen.**

**Dutzendkarten gültig.**

**Zur Feier des 100. Geburtstages von Charlotte Birch-Pfeiffer.**  
(Geb. 23. Juni 1800.)

Neu einstudiert:

# Die Grille.

Ländliches Charakterbild in fünf Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.  
Mit teilweiser Benutzung einer Erzählung von G. Sand.

Leiter der Aufführung: Eugen Kilian.

### Personen:

Vater Barbeaud . . . . .	} Zwillingbrüder, ihre Söhne	} Bauern aus Goffe	Josef Mark.
Mutter Barbeaud . . . . .			Marie Schmidt.
Landry, . . . . .			Alfred Gerasch.
Didier, . . . . .			Siegfried Heinkel.
Martineau . . . . .			Wilhelm Kempf.
Etienne . . . . .			Heinrich Schilling.
Collin . . . . .			Hermann Benedict.
Pierre . . . . .			Wilhelm Beyer.
Die alte Fadet . . . . .			Luije Rachel-Bender.
Fanchon Vivieux, ihre Enkelin. . . . .			Alwine Müller.
Manon, deren Pathe . . . . .	} Bauern aus Priche	} Bauernmädchen und Burſche aus beiden Dörfern.	Frieda Meyer.
Vater Gaillard . . . . .			Adolf Hallego.
Madelon, seine Tochter . . . . .			Ottilie Gerhäuser.
Suzette . . . . .			Maria Genter.
Mariette . . . . .			Magdalene Bauer.
Annette . . . . .	Julie Schwarz.		

Der letzte Akt spielt ein Jahr später als die früheren Akte.  
Ort: Goffe und La Priche, Dörfer im südlichen Frankreich.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

**Anfang: sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.**  
**Kasse-Öffnung: halb 7 Uhr.**

Krank: Heinrich Reiff.

### Ermäßigte Preise:

Balkon = Fremdenloge	I. Abt. 3 Mk. — Pf.	Sperrſitze . . . . .	I. Abt. 2 Mk. — Pf.	4. Rang Mitte	I. Abt. — Mk. 60 Pf.
Parterre-Fremdenloge	II. " 2 Mk. 50 Pf.	Parterre-Logen	II. " 1 Mk. 80 Pf.	II. " — Mk. 40 Pf.	II. " — Mk. 40 Pf.
Logen 1. Rang	I. " 1 Mk. 80 Pf.	2. Rang Seite	I. " 1 Mk. 50 Pf.	I. " — Mk. 40 Pf.	II. " — Mk. 30 Pf.
II. " 2 Mk. 50 Pf.	II. " 1 Mk. 30 Pf.	3. Rang Seite	I. " 1 Mk. 30 Pf.	2. Rang Stehplatz	1 Mk. — Pf.
Balkon . . . . .	I. " 2 Mk. 50 Pf.	3. Rang Mitte	II. " 1 Mk. 30 Pf.	3. Rang Seite Stehplatz	— Mk. 40 Pf.
II. " 2 Mk. — Pf.	II. " 1 Mk. — Pf.	3. Rang Seite	I. " — Mk. 80 Pf.	4. Rang Mitte Stehplatz	— Mk. 30 Pf.
2. Rang Mitte	I. " 2 Mk. — Pf.	II. " — Mk. 60 Pf.	II. " — Mk. 60 Pf.	4. Rang Seite Stehplatz	— Mk. 20 Pf.
II. " 1 Mk. 80 Pf.					

Damit an der Kasse durch Geldwechſeln kein Aufenthalt entſteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Beſucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, ſich pünktlich zu Beginn der Vorſtellung einzufinden, da man ſich ſonſt, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt ſehen müßte, den Zutritt bis zur nächſten Pause zu verwehren.

Sonntag, den 24. Juni. Vierunddreißigste Vorstellung außer Abonnement.  
Abschiedsvorstellung für Sophie Brehm.

Das Glöckchen des Eremiten. Komische Oper in drei Akten. Nach dem Französischen des Locroy und Cormon. Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Mailart.

### Abfahrt der Züge nach Theaterschluß:

Nach Mannheim: . . . . . 11 Uhr 30 Min. (via Graben) (Personenzug)	Nach Pforzheim: . . . . . 10 Uhr 38 Min. (nur Som- u. Feiertags)
Nach Heidelberg: . . . . . 10 Uhr 30 Min. (Personenzug)	" " . . . . . 11 Uhr 30 Min. (Personenzug)
" " . . . . . 12 Uhr 48 Min. (Schnellzug)	Nach Rastatt, Baden: . . . . . 11 Uhr 43 Min. (Personenzug)
Nach Bretten: . . . . . 12 Uhr 48 Min. (via Bruchsal) (Schnellzug)	" " " . . . . . 10 Uhr 44 Min. (Orient-Expreß)
	Nach Magau, Kandol, Landau: . . . . . 10 Uhr 55 Min. (nur Sonntags).